

K.f.B.H

Sächsisches Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulforschung

Sächsische Studierendenbefragung 2012

Projekt "Zweite Sächsische Studierendenbefragung" Projektleitung: Prof. Dr. Karl Lenz

Mitarbeiter:

Dipl.-Soz. Martin Otto Dipl.-Soz. Robert Pelz

★ +49 (351) 463 39746
+49 (351) 463 39747
studierendenbefragung@kfbh.de
www.kfbh.de/

Studienbezogene Angaben

Frage 1 – 2

Gewählte Hochschule und studiertes Fach

Frage 3 – 16

Studienfach- und Studienortwahl, Orientierungsphase

Frage 17 – 23

Wechsel und Unterbrechungen des Studiums

Frage 24 – 29

Rahmenbedingungen des Studiums

Frage 30 – 36

Studiensituation und Lehrqualität

Frage 37 – 41

Persönliche Studiensituation

Frage 42 – 48

Studienverlauf/ weitere Studienplanung

Frage 49 – 54

Gesamteinschätzung/ Zufriedenheit

Frage 55 – 56

Angaben zur Person

Frage 57 – 69

Studienbezogene Angaben	
 Zum Anfang benötigen wir einige studienbezogene Angaben: Welch folgenden Aussagen trifft auf Sie für das Wintersemester 2011/2012 	
1) Ich habe an einer sächsischen Hochschule studiert.	
2) Ich habe an einer Hochschule in Deutschland (außerhalb Sachsens) studiert.	
3) Ich habe an einer ausländischen Hochschule studiert.	
4) Ich habe <i>nicht</i> studiert.	
Frage 2A) erscheint nur, wenn 1/2) oder 1/3) angekreuzt wurde!	
2. A) An welcher Hochschule haben Sie im Wintersemester 2011/2012	
studiert?	
1) Name der Hochschule 🛬	
B) Wann haben Sie das Studium am dieser Hochschule aufgenomme	n?
DDM ¹ – Vor dem Sommersemester 2011	
DDM – Im Sommersemester 2011	
DDM – Im Wintersemester 2011/2012	
Frage 2C) erscheint nur, wenn 1/4) angekreuzt wurde!	
C) Sie haben angegeben, dass Sie nicht studiert haben. Was trifft au	Sio
zu?	JIE
1) Ich habe mein Studium erfolgreich beendet	
2) Ich habe mein Studium unterbrochen	
3) Ich habe mein Studium abgebrochen	
D) Wann haben Sie Ihr Studium erfolgreich beendet/ unterbrochen/abgebrochen?	
DDM – Vor dem Sommersemester 2011	
DDM – Im Sommersemester 2011	
DDM – Im Wintersemester 2011/2012	

 $^{^1\,\}mathrm{DDM}-\mathrm{Dropdown}\text{-Men\"{u}}$ in dem die aufgeführten Antwortmöglichkeiten aufgelistet werden, die hier einzeln dargestellt werden.

Gewählte Hochschule und studiertes Fach

Folgender ⇒ Hinweis erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 1/2) angekreuzt wurde! Einige Fragen müssen dann in der Vergangenheit formuliert werden!

⇒ !!! Da Sie Ihre Hochschule gewechselt haben, möchten wir Sie bitten, alle weiteren Fragen auf Ihr letztes Studiensemester an einer sächsischen Hochschule zu beziehen.

Folgender ⇒ Hinweis erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 1/3) angekreuzt wurde! Einige Fragen müssen dann in der Vergangenheit formuliert werden!

⇒ !!! Da Sie an einer ausländischen Hochschule studiert haben, möchten wir Sie bitten, alle weiteren Fragen auf Ihr letztes Studiensemester an einer sächsischen Hochschule zu beziehen.

Folgender ⇒ Hinweis erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 1/4) angekreuzt wurde! Einige Fragen müssen dann in der Vergangenheit formuliert werden!

⇒ !!! Da Sie angegeben haben, dass sie im Wintersemester 2011/2012 nicht mehr studiert haben, möchten wir Sie bitten, alle weiteren Fragen auf Ihr letztes Studiensemester zu beziehen.

3. An welcher Hochschule haben Sie (im Wintersemester 2011/12) studie	rt?
1) Technische Universität Chemnitz	
2) Technische Universität Dresden	
3) Technische Universität Bergakademie Freiberg	
4) Universität Leipzig	
5) Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)	
6) Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)	
7) Hochschule Mittweida (FH)	
8) Hochschule Zittau/ Görlitz (FH)	
9) Westsächsische Hochschule Zwickau (FH)	
10) An einer anderer Hochschule in Sachsen, und	Ц
zwar: 🗷	
4. Welchen Abschluss streb(t)en Sie in Ihrem (derzeitigen) Studium an?	
4. Welchen Abschluss streb(t/en Sie in infem (derzeitigen/ Studium an:	
1) Bachelor	
2) Master	
3) Diplom	
4) Staatsexamen	
5) Magister	

und zwar: 🖎

Frage 5 erscheint nur, v	wenn 3/1), 3/2) oder 3/4) ar	ngekreuzt wurde!	
5. Streb(t)en Sie das I	_ehramt an?		
1) Ja			
2) Nein]	
Frage 6 erscheint nur,	wenn 5/1) angekreuzt wurd	de!	
6. In welcher Schulfor	m streb(t)en Sie eine Tät	tigkeit an?	
 Grundschule Mittelschule Gymnasium Berufsbildende Schu Förderschule 	lle		
Frage 7 A) erscheint im angegeben wurde!	Fragebogen nur, wenn NI	CHT 4/5) oder NICHT 5/1)	
	diengang studier(t)en Sie Iglichen Studiengangs nach H Iengang Sonstiges: 🖎	lochschule sortiert)	
Folgender ⇒ Hinweis e wurde!	rscheint im Fragebogen nu	ur, wenn Frage 4/5) angekreuz	t
	uptfächer studieren, dann l uf das 1. Hauptfach!	peziehen Sie bitte Ihre folgend	len
Frage 7 B) erscheint im	Fragebogen nur, wenn Fra	age 4/5) angekreuzt wurde!	
7. B) In welchem Hau Nebenfächern st	ptfach bzw. in welchen H udier(t)en Sie?	auptfächern und	
1. Hauptfach:	2. Hauptfach/ 1. Nebenfach:	2. Nebenfach	
/	B	<u> </u>	

Frage 7 C) erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 5/1) angekreuzt wurde!				
7. C) In welchen Fäch	ern studier(t)en Sie?			
1. Fach:	2. Fach:	ggf. 3.Fach		
<u> </u>	<u> </u>	<u></u>		
8. Wie viele Semeste Studienganges?	r beträgt/betrug die	Regelstudienzeit Ihres		
Regelstudienze	it: 🗆 🗆			
Frage 9 A) erscheint ir	n Fragebogen nur, we	nn Frage 1/1) angekreuzt wurde!		
2011/2012? Fachsemester geben die Studiengang an. Urlaubs	e bisherige Verweildauer			
Frage 9 B) erscheint ir angekreuzt wurde.	n Fragebogen nur, we	nn Frage 1/2) ODER 1/3) ODER 1/4)		
Studiensemest	e r? e bisherige Verweildauer esemester werden daber	en Sie sich in Ihrem letzten in dem von Ihnen angegebenen i nicht mitgezählt.		

Fragen 10 – 12 erscheinen im Fragebogen nur, wenn Frage 4/2) angekreuzt wurde!	
⇒!!! Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Masterabschluss anstreb(t)en.	
10. Wo haben Sie die Zugangsberechtigung für Ihr Master-Studium erworben?	
1) An meiner jetzigen Hochschule.	
2) An einer anderen Hochschule in Sachsen.	
3) An einer Hochschule in den neuen Bundesländern (außer Sachsen, einschließlich Berlin).	
4) An einer Hochschule in den alten Bundesländern.	
5) An einer Hochschule im Ausland.	
11. Welcher Abschluss war das?	
1) Bachelor (nicht Lehramt)	
2) Bachelor mit dem Ziel Lehramt	
3) Anderer Abschluss (einschließlich Abschluss im Ausland)	
12. In welchem Studiengang haben Sie Ihre Zugangsberechtigung für Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein:	lhr
Master-Studium erworben?	
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein:	
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein: Frage 13 erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/1) angekreuzt wurde! ⇒ !!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen	
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein: Frage 13 erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/1) angekreuzt wurde! ⇒ !!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Bachelorabschluss anstreb(t)en. 13. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, wäre Ihnen ans	
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein: Frage 13 erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/1) angekreuzt wurde! ⇒!!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Bachelorabschluss anstreb(t)en. 13. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, wäre Ihnen ans des Bachelors ein anderer Studienabschluss lieber gewesen?	stelle
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein: ➤ Frage 13 erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/1) angekreuzt wurde! ⇒ !!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Bachelorabschluss anstreb(t)en. 13. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, wäre Ihnen ans des Bachelors ein anderer Studienabschluss lieber gewesen? 1) Ja, ein Diplomabschluss 2) Ja, ein Magisterabschluss 3) Ja, das Staatsexamen	stelle
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein: Frage 13 erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/1) angekreuzt wurde! !!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Bachelorabschluss anstreb(t)en. 13. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, wäre Ihnen ans des Bachelors ein anderer Studienabschluss lieber gewesen? 1) Ja, ein Diplomabschluss 2) Ja, ein Magisterabschluss 3) Ja, das Staatsexamen 4) Nein. Ich hatte die Wahl, präferierte aber den Bachelor-Abschluss.	stelle
Master-Studium erworben? Bitte tragen Sie den Studiengang ein: ➤ Frage 13 erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/1) angekreuzt wurde! ⇒ !!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Bachelorabschluss anstreb(t)en. 13. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, wäre Ihnen ans des Bachelors ein anderer Studienabschluss lieber gewesen? 1) Ja, ein Diplomabschluss 2) Ja, ein Magisterabschluss 3) Ja, das Staatsexamen	stelle

Frage 14_A erscheint im Fragebogen nur, wenn 13/4) ODER 13/5) angekreuzt wurde!

14_A In welchem Maße spielten bei Ihrer Entscheidung für einen Bachelor- Studiengang die folgenden Aspekte eine Rolle?					
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	in ho Maß	ohem Se 2	: 3	berha r 4	aupt nicht 5
1) Kurze Studienzeit					
2) Gute Arbeitsmarktchancen					
3) International verbreiteter Studienabschluss					
4) Möglichkeit der Studienfortsetzung mit einem Master-Studiengang					
5) Art der Studiengestaltung/ Leistungspunktsystem					
Frage 14_B erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 13/13/3)angekreuzt wurde!	1) OE	DER 1	3/2) (ODEF	₹
14_B Warum würden Sie keinen Bachelor-Studiengang sich dagegen entscheiden?	g me	hr er	wäge	n bz	w.
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	Z	rifft u 1 2		rifft r	nicht zu 5
 Das wissenschaftliche Niveau ist zu niedrig. Die Chancen der Absolvent/innen auf dem Arbeitsmark 					
sind unklar. 3) Eine zu geringe Akzeptanz des Abschlusses. 4) Ein zu komprimiertes Studium. 5) Eine zu starke Verschulung des Studiums. 6) Die Chancen einen Master-Studiengang anschließen zu können sind ungewiss.					

Frage 15 erscheint im Fragebogen	nur, wenn Frage 4	4/3) ODER 4/4) ODER 4/5)
ODER 4/6) angekreuzt wurde!			

⇒ !!! Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie einen Diplomabschluss/das Staatsexamen, einen Magister oder sonstigen Abschluss anstreb(t)en.

15. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, von des Diploms/ des Staatsexamens/ des Magisters/ des Abschlusses ein Bachelor-Abschluss lieber gewesen?	s soi			stel	le
1) Nein. Ich hatte die Wahl, habe mich aber dagegen entschi 2) Nein. Ich hatte keine Wahl, hätte mich aber auch nicht daf			iedeı	n	
3) Ja, aber ich hatte keine andere Wahl.					
4) Ich hatte keine Präferenzen					
Frage 16_A erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 15/1) wurde!	oder	15/2	ang)	ekre	uzt
16_A Warum haben Sie keinen Bachelor-Studiengang er dagegen entschieden?	woge	en ba	ZW. S	sich	
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	triff zu	t	tri	ifft n	icht zu
	1	2	3	4	5
1) Das wissenschaftliche Niveau ist zu niedrig.					
2) Die Chancen der Absolvent/innen auf dem Arbeitsmarkt sind unklar.					
3) Eine zu geringe Akzeptanz des Abschlusses.					
4) Ein zu komprimiertes Studium.					
5) Eine zu starke Verschulung des Studiums.					
6) Die Chancen einen Master-Studiengang anschließen zu können sind ungewiss.					

Frage 16_B erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 15/3) angekreuzt wurde!

16_B In welchem Maße hätten bei einer Entscheidung für einen Bachelor-Studiengang die folgenden Aspekte eine Rolle gespielt?

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	in hohem Maße			überh r	aupt nicht
	1	2	3	4	5
1) Kurze Studienzeit					
2) Gute Arbeitsmarktchancen					
3) International verbreiteter Studienabschluss					
4) Möglichkeit der Studienfortsetzung mit einem					
Master-Studiengang					
5) Art der Studiengestaltung/ Leistungspunktsystem					

Studienfach- und Studienortwahl, Orientierungsphase

⇒ !!! Bitte beziehen Sie Ihre Angabe in der nächsten Frage nur auf Ihren Master-Studiengang.

17. A) In welchem Maße haben sie <u>vor</u> Studienbeginn aus den folgenden Quellen wichtige Informationen für die Wahl Ihres jetzigen Studiengangs erhalten?

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.		in hohem Maße		überh r	aupt nicht
	1	2	3	4	5
A) Eltern/ Verwandte					
B) Freunde					
C) Persönliche Studienberatung an der Hochschule					
D) Schriftliche Informationsmaterialien der Hochschulen					
E) Informationskampagnen zum Studium in Sachsen					
(z.B. "Pack dein Studium. Am besten in Sachsen")					
F) Internetangebot der Hochschule					
G) Untersuchungen zur Qualität der Hochschulen					
(Ranking-Listen)					
H) Info-Tage der Hochschulen ("Tag der offenen Tür")					
I) Bildungsmessen ("Zukunft hier", "Karriere Start					
2012" "Studieren in Mitteldeutschland" "EINSTIEG					
Abi" o.ä.)					
J) Sonstige, und zwar: 🖎					

17 B) Welche dieser Informationsquellen würden Sie aus Ihrer heutigen Sicht als die wichtigste bezeichnen?

Verwenden Sie für die Antwort die Buchstaben vor den oben genannten Informationsquellen (bspw. "B" für Freunde).

1) DDM – □

18. Worin sehen/sahen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums?						
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	Sehr nützli	ch		_	nicht itzlich	
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um	1	2	3	4	5	
1)später eine interessante Arbeit zu haben.						
2)mir ein gutes Einkommen zu sichern.						
3)eine sichere berufliche Position zu erreichen.						
4)meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln.						
5)mehr über die Inhalte des gewählten Fachgebiets zu erfahren.						
6)eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten.						
7)eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden.						
8)die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben.						
9)anderen Leuten später besser helfen zu können.						
10)zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen						

19. Wie wichtig waren die folgenden Gründe bei der Wahl der Hochschule?						
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	seh wicl 1		3	_	nicht chtig 5	
 Spezieller Schwerpunkt/ Studienfach wurde nur hier angeboten 						
2) Abschlussart (z.B. Bachelor, Diplom) wurde nur hier angeboten						
3) Praxisnahe Ausbildung/ Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen						
 4) Nähe zum Heimatort/ wohnte bereits am Studienort 5) Freunde, Partner/in, Familie am Hochschulort 6) Geringe Lebenshaltungskosten am Studienort 7) Lebensqualität/ kulturelles Angebot am Studienort 8) Familienfreundlichkeit der Hochschule 9) Guter Ruf der Hochschule und Lehrenden 10) Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule 11) An dieser Hochschule mussten keine Studiengebühren gezahlt werden 12) Partnerhochschulen/ Möglichkeit für Auslandsaufenthalte 13) Ausweichlösung, da z.B. kein Numerus Clausus im gewünschten Fach an dieser Hochschule 14) Zentrale Zuweisung durch die ZVS bzw. Stiftung für Hochschulzulassung (hatte keine Wahlmöglichkeiten) 15) Sonstiger Grund, und zwar: 						
Folgender ⇒ Hinweis erscheint im Fragebogen nur, wenr	n Frag	e 4/2) ang	ekreu	zt	
wurde.						
⇒ !!! Bitte beziehen Sie Ihre Angaben in den nächsten Fr Master-Studiengang.	agen	nur a	uf Ihi	ren		
20. Haben Sie vor Studienbeginn an speziellen Angeb zur Studienvorbereitung (bspw. Vorbereitungs- o teilgenommen? Gemeint sind Angebote, die Sie nach dem Erwerb Ihrer Hochs wahrgenommen haben. Nicht gemeint sind Infoveranstaltunge Tür" oder "Schnupperstudium"!	der A	uffris	schui sbere	ngsku echtigu	irse) ing	
1) Ja.2) Nein. Es gab keine Angebote, aber ich hatte auch keine	en Be	darf				
3) Nein. Es gab keine Angebote, aber ich hätte sie mir ge	wüns					
4) Nein. Es gab zwar Angebote, aber ich hatte keinen Bed 5) Nein. Solche Angebote waren mir zu diesem Zeitpunkt		beka	nnt.			

Frage 21 erscheint im Fragebogen nur, wenn 20/1) angekreuzt wurde!							
21. Wie bewerte	en Sie den Nutz	zen dieses Angel	oots?				
Das Angebot hat	te für mich eine	n					
sehr hohen Nu		•		eringen Nutzen.			
1	2	3	4	5 □			
Fragen 22 und 23 wurde!	3 erscheinen im	Fragebogen nicht	t, wenn Frage 4/2	2) angekreuzt			
	für Studienanf	sten Semesters s änger/innen gen	•				
3) Nein. Es gab ke 4) Nein. Es gab zv	eine Angebote, war Angebote, a	aber ich hatte aud aber ich hätte sie aber ich hatte kein mir zu diesem Ze	mir gewünscht. en Bedarf.				
Frage 23 erschei	nt im Frageboge	en nur, wenn 22/1) angekreuzt wui	rde!			
23. Wie bewerte	en Sie den Nutz	zen dieses Angel	oots?				
Das Angebot hat	te für mich eine	n					
sehr hohen Nu 1 □	tzen. 2 □	3	sehr g 4 □	eringen Nutzen. 5 □			

Wechsel und Unterbrechungen des Studiums

UNTERBRECHER BZW. ABBRECHER ERHALTEN VON TEIL 3 NUR DIE FRAGE 24_ex!!!

Frage 24_ex und ⇒ Hinweis erscheinen im Fragebogen nur, wenn 2B/2) oder 2B/3) angekreuzt wurde.

⇒ !!! Die folgende Frage bezieht sich auf Ihre Angabe, dass Sie Ihr Studium unterbrochen bzw. abgebrochen haben.

24_ex Welche Rolle spielten die folgenden Gründe dafür, dass Sie Ihr Studium unterbrochen bzw. abgebrochen haben?

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	eine gr Rolle	oße	üb	erhaup [,]	t keine Rolle
	1	2	3	4	5
1) Veränderung des Berufsziels					
2) Fehlender Berufs- und Praxisbezug des Studiengangs					
3) Mangelnde Organisation des Studiengangs					
4) Mangelndes fachliches Niveau der Lehrveranstaltungen					
5) Ungenügende Betreuung durch die Lehrenden					
6) Anonymität im Studiengang					
7) Studienanforderungen waren zu hoch					
8) Falsche Erwartungen in Bezug auf den Studiengang					
9) Prüfung(en) nicht bestanden					
10) Schlechte Arbeitsmarktchancen					
11) Familiäre Gründe					
12) Gesundheitliche Gründe					
13) Finanzielle Gründe					
14) Studium und Erwerbstätigkeit waren nicht mehr zu vereinbaren					
15) Studium und Schwangerschaft/ Kinderbetreuung waren nicht mehr zu vereinbaren		_	0		
16) Zweifel am Sinn des Studium					
17) Sonstiger Grund, und zwar: 🖎					

UNTERBRECHER ERHALTEN IM TEIL 3 NUR NOCH DIE FRAGE 25_bruch Frage 25_bruch erscheint im Fragebogen nur, wenn 2C/2) angekreuzt wurde.

	ge planen Sie ihr S . ruhen zu lassen?	tudium voraus	sichtlich zu unter	brechen
Ein Semester				
Zwei Semester				
Mehr als zwei S				
Weiß noch nich	nt			
Frage 24/3) erso wurde.	cheint im Frageboge	en NICHT, wenr	n 1/2) ODER 1/3) a	ngekreuzt
Als Wechsel gilt Abschluss eines	im Verlauf Ihres Sinicht die Aufnahme e ersten Studiums (bsp en Abschluss eines Ba	eines weiteren St ow. die Aufnahme	e eines Masterstudie	
1)lhr Studien 2)lhre Absch 3)die Hochso 4)die Hochso	te iede Zeile an. Ifach gewechselt? Iussart (z.B. Bachel chule gewechselt? chulart (Universität. Ihsel von der Berufs	Fachhochschule	e) aewechselt?	Ja Nein
ODER 1/3) ange	öglichkeit "Berufsak	_	•	
_	n Sie in dieser Tab Hochschulen bzw		_	ngen an
1)	2) Art der	3)	4) Anzahl der	5) Ort
Studiengang	Einrichtung (z.B.	angestrebter	absolvierten	(offene
(offene	Uni, FH,	Abschluss	Fachsemester	Abfrage)
Abfrage)	Berufsakademie)			

Fragen 26 erscheint nur, wenn in Frage 24/1) bis 24/3) einmal "ja" angekreuzt wurde!

26. Welche Rolle spielten die folgenden Gründe für Ihren Wechsel? Wenn Sie mehr als einmal einen Studiengang gewechselt haben, beziehen Sie die Frage bitte auf den letzten Wechsel. Kreuzen Sie bitte jede Zeile an. eine große überhaupt keine Rolle Rolle 2 3 4 5 1 1) Aufnahme des Wunschstudiengangs 2) Veränderung des Berufsziels 3) Fehlender Berufs- und Praxisbezug des Studiengangs 4) Mangelnde Organisation des Studiengangs 5) Mangelndes fachliches Niveau der Lehrveranstaltungen 6) Ungenügende Betreuung durch die Lehrenden 7) Anonymität im Studiengang 8) Studienanforderungen waren zu hoch 9) Falsche Erwartungen in Bezug auf den Studiengang 10) Prüfung(en) nicht bestanden 11) Schlechte Arbeitsmarktchancen 12) Private Gründe (Familie, Gesundheit, finanzielle Gründe) Folgender ⇒ Hinweis erscheint im Fragebogen nur, wenn Frage 4/2) angekreuzt wurde. ⇒ !!! Bitte beziehen Sie Ihre Angabe in der nächsten Frage nur auf Ihren Master-Studiengang. 27. Und haben Sie bisher schon...? Kreuzen Sie bitte jede Zeile an. Nein Ja 1) ...ein Parallelstudium begonnen? 2) ...ein Praktikum oder mehrere Praktika im Inland und zwar absolviert? (insgesamt) □□ Monate 3) ...studienbezogene Auslandsaufenthalte und zwar absolviert? (insgesamt) □□ Monate 4) ... Ihr Studium unterbrochen bzw. ruhen lassen? und zwar □□

Semester

Frage 28 erscheint nur, wenn in Frage 27/3) "ja" angekreuzt wurde!					
28. Was waren die Motive für Ihren Auslandsaufenthalt?					
3 x DDM – Motive Auslandsaufenthalt	Land – offene Abfrage				
1) Studium an einer ausländischen Hochschule (verpflichtend, durch Studien- bzw. Prüfungsordnung)	A				
2) Studium an einer ausländischen Hochschule (freiwillig, im Rahmen eines Programmes z.B. Erasmus)	Z				
3) Studium an einer ausländischen Hochschule (freiwillig, auf eigene Initiative – Free Mover)	<u> </u>				
4) Praktikum im Ausland (freiwillig)	2				
5) Praktikum im Ausland (verpflichtend, durch Studien- bzw. Prüfungsordnung)	Z				
6) Sprachkurs im Ausland					
7) Erwerbstätigkeit im Ausland	\(\sum				
8) Anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt, und zwar:	<u>A</u>				
<u> </u>					
Frage 29 erscheint nur, wenn in Frage 27/4) "ja" angekreuzt wurd	del				
Trage 20 dischemental, Weim in Trage 27/17 "Ja angentodze Ware					
29. Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen lassen?	bzw. ruhen				
Mehrfachantworten sind möglich.					
1) Schwangerschaft/ Kindererziehung					
2) Andere familiäre Gründe3) Gesundheitliche Probleme					
4) Finanzielle Probleme					
5) Um andere Erfahrungen zu sammeln					
6) Zweifel am Sinn des Studiums					
7) Sonstiger Grund, und zwar: 🖎					

Rahmenbedingungen des Studiums																														
30. Wie gut informiert sind Sie über																														
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	gut	sehr gut		gut		gut				gut				gut			el zu enig 5	Dieser Bereich interessiert mich nicht.												
1)die Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach?																														
2)Möglichkeiten für ein Studium im Ausland?																														
3)die Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld?																														
4)die Aktivität der studentischen Selbstverwaltung (Fachschaft, Studentenrat usw.)																														
5)die Familienfreundlichkeit an Ihrer Hochschule																														
Ihrer Hochschule. Bitte geben Sie Ihre Beurteilung nur für die Beratung bereits in Anspruch genommen haben.	gs- uı	nd Se	ervice	eleist	unge	n ab, die Sie																								
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.		sehr gut		s schle	sehr echt	nicht in Anspruch genomme n																								
	1	2	3	4	5																									
1) Studierendensekretariat/ Immatrikulationsbüro						0																								
2) Zentrale Studienberatung3) Fachstudienberatung in der Fakultät/ im																														
Fachbereich																														
4) Studentische Studienberatung (z.B. durch Fachschaft)																														
5) Prüfungsamt																														
6) Beratung zu Auslandsstudien oder –praktika7) Beratung zur Vereinbarkeit von Studium und Kind																														
8) Beratung zum Berufseinstieg (Career Service o.ä.)																														

32. Wie interess (z.B. Fachsc	siert sind Sie an hafts- bzw. Stu		ten s	tude	entis	cher	Vert	retunç	jen
sehr interessiert 1 □	2 □	3 □			4 □		_	ar nicht eressie 5 □	
33. Beteiligen S	ie sich selbst ar	n der Arbeit d	er st	udeı	ntisc	hen	Vert	retung	en?
regelmäßig								nie	
1 □	2	3 □			4 □			5 □	
34. Bitte beurte	ilen Sie das Bib	liotheksangel	bot a	n Ih	rer H	loch	schu	le.	
Kreuzen Sie bitte 1) Verfügbarkeit	,	um henötiater	1					sehr schlech 3 4	
Literatur			•		_				
3) Ausleihfristen4) Öffnungszeite5) Zugang zu ele	2) Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen 3) Ausleihfristen von Büchern 4) Öffnungszeiten 5) Zugang zu elektronischen Zeitschriften 6) Online-Benutzerservice (bestellen, vormerken,								
35. Bitte beurte		•	ttunç	g, die	e Ihn	en a	n Ihr	er	
Kreuzen Sie bitte		zur Verfügung steht. jede Zeile an.				ehr chle	cht	kann i nicht beurte	
			11	2	3	4	5		
 Offnungszeite Verfügbarkeit 	•								
3) Hardware-Aus Computerarbe	stattung der]
4) Ausstattung n	nit fachspezifisch							_	
5) Wartung und 6) Benutzerberat		uter							
7) Verfügbarkeit		dem Campus							

36. Bitte beurteilen Sie die Räumlichkeiten, di zur Verfügung stehen.	e für Ih	re Leh	rveran	staltur	ngen
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	sehr g	gut 2	3	sehr scl	hlecht 5
1) Baulicher Zustand der Räume					
2) Technische Ausstattung der Räume					

Studiensituation und Lo	ehrqual	ität				
37. Wie stark ist Ihr Studiengang an Ihrer Hock charakterisiert durch folgende Aspekte?	hschule a	aus Ihr	er S	icht		
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	Sehr stark					icht
 Hohe Leistungsansprüche Gut gegliederter Studienaufbau Klarheit der Prüfungsanforderungen Forschungsbezug der Lehre Praxisbezug der Lehre Gute Berufsvorbereitung Einsatz neuer Medien in der Lehre (Internet, Multimedia, etc.) Ausreichende Anzahl von Plätzen in Lehrveranstaltungen Interdisziplinäre Bezüge 			3		1 1 1 1 1 1	5
38. Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht		_			ms i	n
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.		Seh gut 1		3	schle 4	Sehr echt 5
1)die inhaltliche Qualität des Lehrangebots (Studieninhalte)?						
2)die Abstimmung von Lehrangebot und Prüfungsanforderungen?						
3)die Breite des Lehrangebots (Vielfalt, Auswahlmöglichkeiten)?						
4)die internationale Ausrichtung des Lehrange fremdsprachiger Unterricht, ausländische Le Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen)?						
5)die didaktische Vermittlung des Lehrstoffs?						

6) ...das Klima zwischen Lehrenden und Studierenden?

7) ...das Klima unter den Studierenden?

39. Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Studieng bisherigen Erfahrung?	ang n	ach I	hrer	•		
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.		nie			s häu	ehr Ifia
		1	2	3	4	5
1) Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?						
2) Uberschneiden sich für Sie wichtige Lehrveranstaltung3) Sind die Lehrenden für Sie gut erreichbar?	gen?					
4) Konnten Sie eine beabsichtigte Übung/ Seminar nicht besuchen, weil die Anmeldezahl bereits überschritten	war?					
5) Geben die Lehrenden Hilfen/ Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?						
6) Kommt es vor, dass Sie sehr lange auf Ihre Prüfungsergebnisse warten müssen?						
40. Inwieweit trifft auf Lehrveranstaltungen, die Sie i 2011/2012 besucht haben, Folgendes zu? Bitte schätzen Sie den Anteil von Lehrveranstaltungen, auf de zutreffen!					r	
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	in alle	en 2	3	in 4	kei L	ner 5
1) Das Lernziel der Lehrveranstaltungen wurde klar definiert.]	
2) Der Vortrag der Lehrenden war gut verständlich und treffend.]	
<u> </u>			_ _	C		
treffend. 3) Die Lehrenden schafften es, für das Gebiet/ den						
treffend. 3) Die Lehrenden schafften es, für das Gebiet/ den Stoff zu interessieren und zu motivieren. 4) Der Zusammenhang mit anderen Fächern wurde					-]]	
treffend. 3) Die Lehrenden schafften es, für das Gebiet/ den Stoff zu interessieren und zu motivieren. 4) Der Zusammenhang mit anderen Fächern wurde aufgezeigt. 5) Die Lehrenden wirkten auf ihre Lehrveranstaltungen			_ 		-]]	
treffend. 3) Die Lehrenden schafften es, für das Gebiet/ den Stoff zu interessieren und zu motivieren. 4) Der Zusammenhang mit anderen Fächern wurde aufgezeigt. 5) Die Lehrenden wirkten auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereitet. 6) Die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten wurden von den Lehrenden so erläutert, dass Sie wussten, warum Sie mehr oder weniger gut						

41. Bitte beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums.

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	,		seł schlecł		
	1	2	3	4	5
1) Fächerübergreifendes Denken					
2) Spezielles Fachwissen					
3) Breites Grundlagenwissen					
4) Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein					
5) Fachbezogene Methodenkenntnisse					
6) Übertragung des Erlernten auf praktische Probleme					
7) Fähigkeit, Wissenslücken zu schließen					
8) Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen					
9) Fremdsprachenkenntnisse					
10) EDV-Fertigkeiten					
11) Fähigkeiten, Probleme zu analysieren und zu lösen					
12) Selbstständiges Arbeiten					
13) Lernfähigkeit					
14) Teamarbeit					
15) Zeitmanagement					
16) Kommunikationsfähigkeit					
17) Kritikfähigkeit, Kritisches Denken					
18) Planungs-, Organisationsfähigkeit					
19) Interkulturelle Kompetenz					

Persönliche Studiensituation

42. Wie viele Stunden haben Sie im Wintersemester 2011/2012, während einer für Sie typischen Woche, für folgende Aktivitäten aufgewandt?

Bitte auf volle Stunden runden!	Aufwand in einer typischen Woche der <u>Vorlesungszeit</u>	Aufwand in einer typischen Woche der vorlesungsfreien Zeit
1) Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen usw.).		
2) Sonstiger studienbezogener Aufwand (Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Studentische Arbeitsgruppen, Sprechstunden usw.).		
3) Erwerbstätigkeit an der Hochschule (z.B. Studentische Hilfskraft, Tutor/in)		
4) Erwerbstätigkeit außerhalb der Hochschule (z.B. Job, freiberufliche oder selbstständige Tätigkeit)		
5) Mitarbeit in studentischer Selbstverwaltung (z.B. Fachschaftsrat)		
43. Welchem Studientyp würden Sie sich s	elbst zuordnen?	
 "Ich studiere Vollzeit." "Ich studiere Teilzeit (wegen Kinderbetreut Lebensunterhalt zu verdienen u.ä.)." 	ıng, Notwendigkeit	
3) "Ich bin eingeschrieben, studiere aber nich	t aktiv."	
44. Haben Sie auf Grund von organisatorise ungenügendes Lehrangebot oder nicht Prüfungen o.ä, die erst später wiederho jetzigen Studium Zeit verloren?	bestandene Klaus	suren/
 Nein. Ja, ein Semester. Ja, zwei Semester. Ja, mehr als zwei Semester. 		

45. Inwieweit fühlen Sie sich in Ihrem Studium persönlich belastet durch							
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	überhaupt nicht			S	tark		
	1	2	3	4	5		
1)Leistungsanforderungen im Studium?							
2)Orientierungsprobleme im Studium?							
3)Anonymität an der Hochschule?							
4)bevorstehende Prüfungen?							
5)Ihre finanzielle Lage?							
6) Ihre voraussichtliche finanzielle Lage nach Abschluss des Studiums?							
7)persönliche Probleme (wie z. B. Ängste, Depressionen)?							
8)unsichere Berufsaussichten?							
9)die große Zahl der Studierenden?							
10)die Diskussion um Studiengebühren?							
Von Frage 46 erscheinen im Fragebogen alle Items nur, wenn 1/1) angekreuzt wurde! Wenn 2B/2) angekreuzt wurde erscheinen alle Items außer 46/3) Wenn 1/2) ODER 1/3) angekreuzt wurde erscheinen alle Items außer 46/1) und							
46/2)							
46. Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran,							
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	Ga nic 1		3	ernst 4	ehr haft 5		
1)lhren jetzigen Studiengang/ Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?							
2)Ihre Hochschule zu wechseln?							
3)das Studium vorübergehend zu unterbrechen?							
4)das Studium ganz aufzugeben?							

47. Wie finanzieren Sie Ihr Studium?	
Bitte schätzen Sie, wie die unten aufgeführten Einkunftsarten zu Ihrer monatlie Finanzierung beitragen. Sollten Sie Ihren Lebensunterhalt auch mit unregelmät Einnahmen (z.B. Verdienst aus Tätigkeiten während der vorlesungsfreien Zeit) früher erworbenes Geld (Ersparnisse, Vermögen) bestreiten, so beziehen Sie I Schätzung bitte nur auf den Betrag, den Sie davon monatlich einsetzen.	ßigen oder durch
1) BAföG	0000€
2) Studienkredite, Darlehen	□□□□€
3) Förderstipendien (Stiftungen, Unternehmen)	□□□□€
4) Erwerbstätigkeit an der Hochschule (z.B. Studentische Hilfskraft)	□□□□
5) Erwerbstätigkeit außerhalb der Hochschule/ Berufstätigkeit	0000€
6) Staatliche Rente (z.B. Waisenrente)	□□□□€
7) Kindergeld	□□□□€
8) Unterstützung der Eltern	□□□□€
9) Unterstützung von der Partnerin/ vom Partner	□□□□€
10) Unterstützung von anderen Verwandten/ Bekannten	□□□□€
11) Eigene Ersparnisse, Vermögen	0000€
12) Sonstiges 🖎	0000€
Möchte ich nicht beantworten.	
48. Inwieweit würden Sie Ihr monatlich zur Verfügung stehendes Einkommen als ausreichend bezeichnen?	

3

überhaupt nicht

4

ausreichend 5

vollkommen

ausreichend 1 □

2

!!!UNTERBRECHER BZW. ABBRECHER ERHALTEN DIE FRAGEN DER TEILE 7 UND 8 NICHT!!!

Studienverlauf/ Weitere Studienplanung

⇒ Die folgenden Fragen beziehen auf den Verlauf Ihres jetzigen Studiums sowie Ihre weiteren studienbezogenen Planungen.

Frage 49 erscheint im Fragebogen NICHT, wenn 1/4) angekre	euzt wurde.
49. Beabsichtigen Sie, während des Studiums einen – ggf studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen	
1) Ja, auf jeden Fall	
2) Ja, wahrscheinlich	
3) Weiß noch nicht	
4) Nein, wahrscheinlich nicht	
5) Nein, auf keinen Fall	
Fragen 50 – 52 erscheinen im Fragebogen nur, wenn Frage 4, wurde!	/1) angekreuzt
50. Planen Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelor-Studiu Studium aufzunehmen?	ms ein Master-
1) Ja, auf jeden Fall	
2) Ja, wahrscheinlich	
3) Weiß noch nicht	
4) Nein, wahrscheinlich nicht	
5) Nein, auf keinen Fall	

Fragen 51/52 erscheinen im Fragebogen nur, wenn Frage 50/1) ODER 50/2) angekreuzt wurde.

51. Inwieweit treffen die folgenden Gründe für die spätere Master-Studiums auf Sie zu? Ich möchte ein Master-Stum					
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.	trif nic 1	ft ht zı 2	л З		ifft zu 5
1)meine Chancen bei der späteren Suche nach einem Arbeitsplatz zu verbessern.					
2)höhere Verdienstmöglichkeiten im späteren Berufsleben zu haben.					
3)mich auf eine spätere Berufstätigkeit in der wissenschaftlichen Forschung vorzubereiten.					
4)die Voraussetzungen für meinen angestrebten Beruf zu erfüllen.					
 5)eine fachliche Spezialisierung/ Vertiefung zu erreichen. 6) Zeit für die Berufsfindung zu gewinnen. 7)eine höhere Fachkompetenz zu erwerben. 8)später eine Promotion beginnen zu können. 9)den üblichen Abschluss in meinem Fach zu erlangen. 					
52. Wo planen Sie ein Master-Studium aufzunehmen? <i>Mehrfachantworten sind möglich</i>					
 An meiner jetzigen Hochschule. An einer anderen Hochschule in Sachsen. An einer Hochschule in den neuen Bundesländern (außer Saeinschließlich Berlin). 	achse	n,			
4) An einer Hochschule in den alten Bundesländern. 5) An einer Hochschule im Ausland.					
6) Weiß ich noch nicht.					
53. Sind Sie im Rahmen Ihres bisherigen Studiums in Kon- ansässigen Firmen/ Organisationen getreten bzw. plan			_	nal	
1) Nein.					
Mehrfachantworten sind möglich.	geplaı	nt		atte ntak	
2) Ja, im Zuge eines Praktikums.					
3) Ja, im Zuge einer Abschlussarbeit/ Seminararbeit.					
4) Ja, im Zuge sonstiger studienbezogener Unterstützungen und zwar: 🖎	Ц			П	

Frage 54 erscheint für Bachelor-Studierende im Fragebogen nur, wenn Frage 50/3) ODER 50/4) ODER 50/5) angekreuzt wurde.

54. Wo möchten Sie nach dem Studium am liebsten berufstätig <i>Mehrfachantworten sind möglich</i>	werden?
1) Am Studienort	
2) In Sachsen (außer Studienort)	
3) In den neuen Bundesländern (außer Sachsen, einschließlich Berlin)	
4) In den alten Bundesländern	
5) Im Ausland	
6) Ich habe mir noch keine Gedanken gemacht.	
7) Ich habe keine Präferenzen.	

Teil 8: Gesamteinschätzung/ Zufriedenheit					
	55. Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: Welches Fach und wo				
würden Sie d	lann voraussi	chtlich studierer	1?		
Ich würde wieder	studieren, und	d zwar			
1) das g	leiche Fach an	derselben Hochs	chule.		
2) das g	leiche Fach an	einer anderen Ho	ochschule.		
3) ein ar	ideres Fach an	derselben Hochs	schule.		
4) ein ar	ideres Fach ar	einer anderen H	ochschule.		
Ich würde nicht m	nehr studieren.				
56. Wie zufrieder		s in allem mit lh	rer derzeitige	en e	
Studiensitua	tion?				
sehr zufrieden				sehr unzufrieden	
1	2	3	4	5	

Teil 9: Angaben zur Person			
57. Mit welcher Hochschulzugangsberechtigung haben Sie Ihr (er Studium begonnen?	rstes)		
1) Allgemeine Hochschulreife			
2) Fachgebundene Hochschulreife			
3) Fachhochschulreife			
4) Meisterprüfung 5) Ausländische Studienberechtigung			
6) Andere, und zwar: 🖎			
58. Wann und wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung	erworben?		
1) Jahr	0000		
2) Ort 🖎			
3) Staat (bei ausländischer Hochschulzugangsberechtigung)			
59. Welche Abschlussnote (Abiturdurchschnittsnote) hatten Sie? Wenn Sie keine Abiturdurchschnittsnote haben, geben Sie bitte die Feststellungsprüfungsnote an.			
60. Ihr Geschlecht?			
1) 2) Weiblich Männlich			
61. In welchem Jahr sind Sie geboren?			
19□□			
62. Haben Sie Kinder?			
1) Ja und zwar □ Kinder. 2) Nein □			

63 . Wel	che Staatsangehörigkeit haben Sie?	
Mehrfac	hantworten sind möglich	
1) Deut	sche Staatsangehörigkeit	
2) Staat	sangehörigkeit eines anderen Landes der EU	
3) Staat	sangehörigkeit eines anderen Landes außerhalb der EU, und	
zwar		
64. Since	d Sie in Deutschland geboren?	
1) Ja		
2) Nein		
65. Sinc	l Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert?	
1) Nein,	keiner der beiden.	
	ur ein Elternteil.	
	eide Elternteile.	
66. Wel	ches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutt	er?
	ches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutt	
Vater		er? Mutter
	ches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutt 1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse)	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8.	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse)	Mutter
Vater	Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse)	Mutter
Vater	Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse)	Mutter
Vater	 Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse)	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt	Mutter
Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt	Mutter
Vater □ □ □ □ □ □ Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt ches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer	Mutter D D D Mutter? Mutter
Vater Gr. Well Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt ches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer 1) Lehre bzw. Facharbeiterabschluss 2) Meisterprüfung, Fachschul-/Technikerabschluss 3) Hochschulabschluss (einschl. Lehrerausbildung und	Mutter D D D Mutter? Mutter
Vater O O O O O O O O O O O O O O O O O O	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt ches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer 1) Lehre bzw. Facharbeiterabschluss 2) Meisterprüfung, Fachschul-/Technikerabschluss 3) Hochschulabschluss (einschl. Lehrerausbildung und Fachhochschule)	Mutter D D D Mutter? Mutter
Vater Gr. Well Vater	1) Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) 2) Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) 3) Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) 4) Hochschulreife/ Abitur (z.B. EOS, Gymnasium; mindestens 12. Klasse) 5) Keinen Schulabschluss 6) Mir nicht bekannt ches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer 1) Lehre bzw. Facharbeiterabschluss 2) Meisterprüfung, Fachschul-/Technikerabschluss 3) Hochschulabschluss (einschl. Lehrerausbildung und	Mutter D D D Mutter? Mutter

68. Ordnen Sie bitte den aktuell bzw. zuletzt ausgeübten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das nachfolgend aufgeführte Spektrum beruflicher Positionen ein.

Vater	Arbeiter/ Arbeiterin	Mutter
	 ungelernte/r, angelernte/r Arbeiter/in Facharbeiter/in, unselbständige/r Handwerker/in Meister/in, Polier/in 	
	Angestellter/ Angestellte	
	4) Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	
	5) Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit in mittlerer Position (z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, Werkmeister/in, Krankenschwester/-pfleger)	
	6) Angestellte/r in gehobener Position (z. B. Lehrer/in, wiss. Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in)	
	7) leitende/r Angestellte/r mit umfassenden Führungsaufgaben (z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	
	Beamtin/ Beamter	
	8) Beamtin/ Beamter des einfachen und mittleren Dienstes (z.B. Verwaltungsbeamtin/ -beamter, Sekretär/in, auch Dienstgrade Unteroffiziere der Bundeswehr für Berufssoldatinnen/ -soldaten)	
	9) Beamtin/ Beamter des gehobenen Dienstes	
	(z. B. Inspektor/in, Oberinspektor/in, Lehrer/in, Amtsrat/-rätin, auch Dienstgrade Offiziere der Bundeswehr für Berufssoldatinnen/ -soldaten)	
	10) Beamtin/ Beamter des höheren Dienstes ab Regierungsrat/-	
	rätin, Lehrer/in ab Studienrat/-rätin aufwärts, auch Dienstgrade Stabsoffiziere der Bundeswehr für Berufssoldatinnen/ -soldaten	
	Selbstständiger/ Selbstständige	
	11) kleinere/r Selbständige/r, z.B. Einzelhändler/in mit kleinem Geschäft, Handwerker/in, kleinere/r Landwirt/in	
	12) mittlere/r Selbständige/r (z. B. Einzelhändler/in m. großem Geschäft, Hauptvertreter/in, größere/r Landwirt/in)	
	13) größere/r Selbständige/r (z. B. Unternehmer/in mit großem Betrieb bzw. hohem Einkommen)	
	Freiberuflich tätig z. B. Arzt/ Ärztin mit eigener Praxis,	
	Rechtsanwalt/-anwältin mit eigener Kanzlei, Künstler/in,	
	Schausteller/in	
	14) mit geringem Einkommen	
	15) mit mittlerem Einkommen	
	16) mit hohem Einkommen	
	17) Anderes z.B. Hausfrau/ Hausmann, Invalidenrentner/in, etc. 18) Nicht erwerbstätig	Ц
	19) Mir nicht bekannt	